

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./036(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 23.07.2007	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2007
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Diskussion zur künftigen Gestaltung des Parks
BE: Amt 61.6, Untere Denkmalschutzbeh., Fr. Wißner
Komp. Vertreter, Eigenbetrieb Stadtgarten u. Friedhöfe
 - 4.2 Sanierung der Durchlässe im Bereich des Plattenweges/Sülzebereich
Beyendorf
BE: Amt 66.22, Tiefbauamt, Herr Kumpf
- 5 Informationen
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrätin Annette Lübs

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Geue begrüßte die Ortschaftsräte und die Gäste. Von 9 Ortschaftsräten waren 5 anwesend. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift

Einstimmig wurde die Niederschrift vom 11.06.2007 beschlossen.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Diskussion zur künftigen Gestaltung des Parks

Frau Wißner von der Unteren Denkmalschutzbehörde hat zur zukünftigen Gestaltung des Parks in Sohlen gesprochen. Es soll ein Konzept mit denkmalpflegerischen Zielen erarbeitet werden. Die Erarbeitung des Konzeptes gestaltet sich etwas schwierig, da kaum Unterlagen vorhanden sind. Dazu bittet sie den Ortschaftsrat um Unterstützung. Auch ortskundige Bürger sollten einbezogen werden.

Hilfreich wären alte Fotos, evt. ein Gestaltungsplan ect.

Gemeinsam sollte über die zukünftige Nutzung des Parks nachgedacht werden. Fragen wie,

- Nutzung der frei gewordenen Fläche durch den Abriss des Schulnebengebäudes,
- sind Einbauten für evt. Spielflächen oder Freizeitsport vorgesehen,
- wie soll die Fläche um den Teich gestaltet werden ?
- Herstellung von Sichtachsen zur Kirche, zum Dorf,
- soll an der Giebelseite des Hauses ein Rosenbeet angepflanzt werden, wer übernimmt die Pflege ?
- was soll mit dem Thälmandenkmals geschehen ?
- Berücksichtigung des evt. Einzugs der Kindertagesstätte.

Einige wild gewachsene Bäume (Ahorn) müssen zum Schutz andere wertvoller Bäume (Platane) weichen. Im Gegenzug werden neue Bäume, Blütengehölze, Wildstauden ect. gepflanzt.

Der Pflanzplan wird auf der Oktobersitzung (08.10.07) vorgestellt.

Frau Bornhuse teilte mit, das ein Baumkataster erstellt wurde. Die Baumpflege ist darin festgelegt. 2-3 Bäume müssen aus Verkehrssicherheitsgründen entfernt werden. Diese Pflegemaßnahmen richten sich nach der Dringlichkeit.

Sie hat den Vorschlag unterbreitet den Park in der Aktion „Mein Baum für Magdeburg“ einzubeziehen. Hier werden Spenden für den Kauf von Bäumen gesammelt. Fünf Bäume sind im Angebot: Ginko, Flügelnuss, Roteiche, Grüne Eiche, Süßkirsche.

Der Ortschaftsrat hat dem Vorschlag zugestimmt.

Auf der Ortschaftsratssitzung am 03.09.07 wird die Gestaltung des Parks auf die Tagesordnung gesetzt.

4.2. Sanierung der Durchlässe im Bereich des Plattenweges/Sülzebereich Beyendorf

Herr Kumpf vom Tiefbauamt hat die Untersuchungsergebnisse der beiden Durchlässe im Bereich des Plattenweges entlang der Sülze mitgeteilt. Die Kamerabefahrung hat ergeben, dass beide Durchlässe kaputt sind und komplett erneuert werden müssen. Im Monat September werden die Durchlässe erneuert. Problem ist, dass auf Grund des Gefälles die Rohre nicht tief genug verlegt werden können. Die obere Deckschicht beträgt nur 35 cm, d.h. Verbot für Fahrzeuge jeglicher Art. Nur Radfahrer und Wanderer können diesen Teil benutzen. Die Strecke wird auch mit Pollern versehen.

Herr Geue weist darauf hin, dass diese Strecke von Lieferfahrzeugen (Öltransporte) für die Anwohner genutzt wird. Normalerweise dürfte das nicht sein, da im unteren Bereich der Beyendorfer Dorfstraße ein LKW-Verbotsschild steht. Fährt trotzdem ein Fahrzeug dort lang, hat er die Möglichkeit auf der linken Seite zu wenden. Die Wiesen- und Ackerbesitzer können ihre Flächen über die Untere Siedlung bzw. Schulstraße anfahren.

Alle anwesenden Ortschaftsräte haben sich für die Sanierung der Durchlässe ausgesprochen.

5. Informationen

- Der Fachbereich Geodienste und Baukoordinierung hat uns über die Situation der Kanalanlagen Schmutz- und Regenwasserentsorgung im Baugebiet Kirschberg schriftlich informiert. Dieses Schreiben wurde zur Kenntnis gegeben.
- Vom Stadtplanungsamt erhielten wir ein Antwortschreiben bezüglich der Ausgleichsmaßnahmen für den B-Plan Nr. 781-3 „An den Gärten“. Die Ortschaftsräte stimmen einer Aufnahme in das Ausgleichsmanagement im Bereich der Sülze zu. Ziel soll es sein, den Sülzeauen den bördetypischen Charakter, die Pflanzung von Kopfweiden, wieder zu geben.
- heute fand der Vororttermin mit dem Milchhof Stemmern statt. Herr Krüger und Herr Gaede veranlassen die Wiederherstellung der Böschungen und des Weges. Sie selbst wollen sich beim Katasteramt Luftbildaufnahmen und Katasterpläne besorgen. Die Flächen werden eingemessen und danach werden dann die Böschungen wieder angelegt, mit Grasansaat. Mitte August sollen die Arbeiten erledigt sein.
- Die Ergänzung zum Konzessionsvertrag E.ON Avacon AG – Landeshauptstadt Magdeburg für den Ortsteil Beyendorf-Sohlen wurde von beiden Partnern unterzeichnet, lt. Information des Fachbereiches Finanzservice.

6. Verschiedenes

Der gegenwärtige Vorbereitungsstand zum Sülzefest „1070 Jahre Beyendorf“ wurde besprochen. Herr Geue wollte sich nochmals mit der Presse bezüglich eines Artikels über die Geschichte Beyendorfs in Verbindung setzen.

Gesucht werden noch Kassierer. Mit den Vereinen ist nochmals Kontakt aufzunehmen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin